

Kirchengemeinde

Gesang am Wremer Deich

WREMEN. An der frischen Luft mit Blick aufs Meer – und dann gemeinsam singen: bekannte und neue geistliche und populäre Lieder, begleitet von Querflöte und Gitarre. „Komm, wir singen am Wremer Deich“, heißt es wieder am Dienstag, 6. August, ab 19 Uhr in Wremen. Die Kirchengemeinde lädt zum Mitsingen ein. Dabei ist es laut Veranstalter egal, ob man im Singen geübt oder ungeübt ist, wichtig ist nur die Freude am Singen. Unterstützung bekommen die Teilnehmer von der Lobpreisgruppe aus Wanna. Treffpunkt ist bei gutem Wetter der Deich oberhalb des Kutterhafens und des Siebhauses in Wremen. Natürlich sind auch Zuhörer willkommen. (ul)

Freibad Poolparty in Midlum

MIDLUM. Die Bäder- und Schwimmgemeinschaft Midlum und die Kurverwaltung Wurster Nordseeküste laden für den heutigen Sonnabend von 16 bis 22 Uhr zu einer Poolparty ins Quellwasserfreibad nach Midlum ein. Gefeiert wird: 70 Jahre Freibad Midlum, 60 Jahre Bade- und Schwimmgemeinschaft (BSG) Midlum und 800 Jahre Midlum. Geöffnet ist das Bad in den Sommerferien von 11 bis 19 Uhr, danach bis Ende August montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, sonnabends und sonntags von 11 bis 19 Uhr.

Leuchtturm Obereversand Arbeiten dauern bis Oktober an

DORUM. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Untergerüst und der Plattform des Treppenturms am Leuchtturm Obereversand in Dorum-Neufeld dauern etwas länger als ursprünglich geplant. Bis voraussichtlich Oktober bleibt der Leuchtturm für Besucher deshalb noch geschlossen. Da der Turm von der Stromversorgung getrennt ist, stehen auch Webcam und Wetterdaten in dieser Zeit nicht zur Verfügung. (krs)

Kindergottesdienst Sprichwörter aus der Bibel

DORUM. Zum Kindergottesdienst sind alle Kinder ab vier Jahren am Freitag, 16. August, ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Dorum, Speckenstraße, eingeladen. Von 16 bis 17.30 Uhr können die Kinder Sprichwörter aus der Bibel kennenlernen. Beim darauffolgenden Termin, am 6. September, schickt Gott Petrus einen Engel zur Rettung.



Deichverbandsgeschäftsführer Thomas Ströer (rechts) und Oberdeichgräfe Günter Veldmann sind zufrieden mit den Fortschritten der Baustelle. Die Wasserbausteine werden noch mit Spezialbeton befestigt und sollen das Ufer vor weiteren Abbrüchen schützen. Fotos: (3) Leuschner

Von Kristin Seelbach

WREMEN. Aufmerksamen Anwohnern und Touristen dürfte die riesige Baustelle am Deich bei Wremen-Rintzeln längst aufgefallen sein. Auf insgesamt 1600 Metern Länge wird hier das sogenannte Deckwerk neu gebaut beziehungsweise ertüchtigt. Damit soll die Uferkante, zuletzt stark von Erosion und Abbrüchen betroffen, gesichert werden.

Der Deichverband Land Wursten hatte in den vergangenen Jahren immer wieder mit massiven Uferabbrüchen in Rintzeln zu kämpfen. Um das Vorland besser zu schützen, entschieden die Verantwortlichen um Deichverbands-Geschäftsführer Thomas Ströer sich deshalb für den Deckwerksbau. Dieses schützt den Hauptdeich und das Vorland wasserseitig gegen die Kraft von Wellen und Strömungen der Nordsee. Rund 1600 Meter ist der Bauabschnitt lang. Im nördlichen Bereich, etwa auf der Hälfte der Ge-

samtstrecke, soll ein in die Jahre gekommenes Deckwerk erneuert werden. Im südlichen Bereich wird ein neues Deckwerk gebaut. Rund 3,45 Millionen Euro fließen in den Bau, finanziert aus Küstenschutzmitteln, die zu 70 Prozent der Bund, zu 30 Prozent das Land Niedersachsen trägt.

Seit Ende Mai rollen die ersten Baumaschinen in Wremen. Zuvor hatte eine besondere Vergärungsaktion des Deichverbands für Aufsehen gesorgt. Mit rot-weißen Flatterbändern hatte man die Baufäche gegen die Ansiedlung von Lerchen geschützt. Denn hätte sich der Bodenbrüter im bei Vögeln beliebten Deichvorland ausgerechnet diese Flä-



Mit einem kleinen Notdeich wird die Baustelle während der Arbeiten vor dem Wasser geschützt.

»Wie für alle Baumaßnahmen haben wir nur das enge Zeitfenster der sturmflutfreien Sommersaison, um alles fertigzustellen.«

Deichverband in einer Mitteilung

che zum Brüten ausgesucht, wäre die dringend notwendige Baumaßnahme ins Wasser gefallen. Die Aktion hatte Erfolg, die Arbeiten konnten beginnen, werden aber während der gesamten Bauphase von einem beauftragten Büro ökologisch begleitet. „Das Baufeld wird regelmäßig begangen und jeden Tag neu für die



Die Bagger rollen in Rintzeln. Für insgesamt rund 3,45 Millionen Euro wird der Uferabschnitt nördlich von Wremen sicherer gemacht.

Baufirma freigegeben“, erklärt der Deichverband. Natürlich nur dann, wenn sich über Nacht in der Trasse oder der näheren Umgebung keine gefährdeten Vogelarten oder anderen Tiere niedergelassen haben.

Vor rund einer Woche haben die Steintransporte zum Deckwerksbau begonnen. Auf einer Unterlage aus Vlies werden sie aufgetürmt. Mittlerweile ist der Wall meterhoch. Ein Teil davon wird nach der Befestigung mit Spezialbeton wieder unter dem Watt verschwinden. Und die Zeit drängt: „Wie für alle Baumaßnahmen haben wir nur das enge Zeitfenster der sturmflutfreien Sommersaison, um alles fertigzustellen“, so der Deichverband.

Der anfallende Boden werde ressourcenschonend weiterverwertet bei der nächsten anstehenden Baumaßnahme in Spieka-Neufeld, so der Deichverband. Bis dahin kann er trocknen. Im

Herbst 2020 sollen die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein und der Deich bei Wremen damit ein Stück weit sicherer sein.

Zahlen & Fakten

- » **Bau eines festen Deckwerks** und Ertüchtigung eines bestehenden Deckwerks auf je 800 Meter Länge in Rintzeln
- » **Deckwerksicherung** auf 1600 Meter Länge
- » Bau von **fünf Lahnungsfeldern** je 170 Meter lang und 50 Meter breit
- » **Bauzeit:** Mai 2019 bis Oktober 2020
- » **Kosten:** 3,45 Millionen Euro
- » **Finanzierung** aus Küstenschutzmitteln (70 Prozent Bund, 30 Prozent Land)

28 Ansichten und Ausblicke in Ölfarben

Gisela Siefjediers aus Rastede zeigt ihre Werke bis zum 31. August im Wremer Gästezentrum

WREMEN. Eine Ausstellung von Gisela Siefjediers aus Rastede wird heute um 11.30 Uhr im Wremer Gästezentrum eröffnet. Zu sehen sind unter dem Titel „Wir im Norden“ 28 Ölbilder auf Leinwand mit norddeutschen Ansichten und Ausblicken.

Nach Wremen ist Gisela Siefjediers durch die Vermittlung von Walter Nickel gekommen. Ein Besuch in ihrem Atelier in Rastede hatte den Wremer auf die Idee gebracht, die Ausstellung in Wremen anzulegen. Die Kurverwaltung Wurster Nordseeküste stellte das Gästezentrum zur Verfügung. Siefjediers findet ihre Motive auf Reisen, bei Ausflügen und Wanderungen.

Besondere Anreize bilden für sie Blumen, Wiesen, Sträucher und Teichlandschaften. „Ich liebe es besonders, die Nordsee und das Watt darzustellen“, betont Gisela Siefjediers. Ihr großer Garten



Im Wremer Gästezentrum ist eine neue Ausstellung von Gisela Siefjediers aus Rastede zu sehen. Die Bilderschau wird heute um 11.30 Uhr eröffnet. Foto: Ulich

mit Sträuchern und Blumen bietet ebenfalls immer neue Motive. In der Ausstellung in Wremen findet man auch die typischen Baumreihen, die so charakteris-

tisch für unsere Landschaft sind. Gisela Siefjediers hat ihre Bilder bereits in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, vor allem im norddeutschen Raum. Zudem gibt sie

Wurster Nordseeküste

Heute in

Dorum
Wattwanderung, Anmeldungen: ☎ 0160/94879291 oder Mail an info@wattenpeter.de, Watt'n Bad, 11.30 Uhr.
Deichmuseum Land Wursten, Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten buchbar, Poststraße 16, ☎ 04742/1020, 14 bis 17 Uhr.
Strandfest, Dorumer Tief, 8 Uhr.

Midlum
Freibad, Am Sportplatz, ☎ 04741/1707, 11 bis 19 Uhr.

Mulsum
Kluestockmeisterschaft, In der Wierde, 14.30 Uhr.

Wremen
Kurioses Muschel-Museum, Museumsinsel, Wremer Straße 118, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr.
Museum für Wattenfischerei, Wremer Straße 118, 14 bis 17 Uhr.
Leuchtturm „Kleiner Preuße“, bei „Schietwetter“ geschlossen, Wremer Tief, ☎ 04705/309, 13 bis 15 Uhr.

Morgen in
Dorum

Wattwanderung, Anmeldungen: ☎ 0160/94879291 oder Mail an info@wattenpeter.de, Watt'n Bad, 9.30 Uhr, 13 Uhr.
Deichmuseum Land Wursten, Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten buchbar, Poststraße 16, ☎ 04742/1020, 14 bis 17 Uhr.
Strandfest, Dorumer Tief, 10.30 Uhr.

Midlum
Freibad, Am Sportplatz, ☎ 04741/1707, 11 bis 19 Uhr.

Misselwarden
Landmarkt, Alpaka-Hof, Alte Kreisstraße 4, 11 bis 17 Uhr.

Wremen
Kurioses Muschel-Museum, Museumsinsel, Wremer Straße 118, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr.
Leuchtturm „Kleiner Preuße“, bei „Schietwetter“ geschlossen, Wremer Tief, ☎ 04705/309, 13 bis 15 Uhr.

Nationalpark-Haus Wanderung über den Deich

DORUM-NEUFELD. Eine Deichwanderung bietet das Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste heute um 13.30 Uhr an. Treffpunkt für die etwa einstündige Exkursion ist das Nationalpark-Haus in Dorum-Neufeld. Teilnehmer zahlen laut Veranstalter mit Gästekarte 5,50 Euro, ohne 6,50. Für Kinder kostet die Teilnahme 4,50 Euro mit Gästekarte, ohne 5,50 Euro.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Bekanntmachung Ortsgemeinschaftsfest (OGF) Langen 2019
I. Das Stadtfest der Ortschaft Langen wird vom 09. bis 11. August 2019 veranstaltet und ist nach § 69 Gewerbeordnung als Volksfest (§ 60 b GewO) festgesetzt worden. Der Marktbereich umfasst den Innenhof und den Parkplatz vor „Rossmann“ des „Lindenhofcenters“. Für die Zeit der Festsetzung ist das Parken im Marktbereich verboten. In dem Marktbereich dürfen während der Dauer des Marktes nur solche Personen ein Gewerbe ausüben, die zum Markt zugelassen sind.
II. Die Dauer der Veranstaltung wird zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Anwohner für die Zeit des Ortsgemeinschaftsfestes in der Ortschaft Langen von Freitag auf Samstag auf 02:00 Uhr und von Samstag auf Sonntag auf 03:00 Uhr festgesetzt.
Geestland, 01. August 2019

Stadt Geestland Der Bürgermeister



Gemeinde Schiffdorf ...eine für alle...

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schiffdorf werden um Mithilfe gebeten

Die Trockenheit hält an: Pflanzen und Tiere bekommen, darunter zu leiden. Wertvolle Straßenbäume – besonders die Neuanpflanzungen – benötigen dringend Wasser. Die Mitarbeiter der Gemeinde kommen mit dem Wässern nicht nach. Die Gemeinde Schiffdorf ruft Ihre Bürgerinnen und Bürger auf, nach Möglichkeit in den Morgen- und/oder Abendstunden vor dem Haus stehende Bäume oder Pflanzen in den Grünanlagen zu gießen und vor dem Vertrocknen zu retten.
Gemeinde Schiffdorf, Der Bürgermeister, Wirth